
Kupfer wartet noch mit Höhenflug

24.04.2017, 11:29 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



AOH Drilling Australien

Chinas Konjunkturdaten sind gut ausgefallen. Auch die US-Wirtschaft war stark im ersten Quartal. Kupfer dürfte das Metall der Stunde werden.

Denn China legte mit 6,9 Prozent BIP-Wachstum mehr als erwartet zu. Das von der Regierung angepeilte Ziel von 6,5 Prozent wurde übertroffen. Noch ist der Kupferpreis nicht angesprungen, dies sollte aber noch kommen. Auch das Wachstum des Welt-Bruttoinlandsprodukts im laufenden Jahr wurde vom Internationalen Währungsfonds von 3,4 auf 3,5 Prozent erhöht. Und dies trotz vielfältiger Unsicherheiten und politischer Unwägbarkeiten.

Doch die Nachfrage nach Kupfer geht nicht nur von China oder anderen Schwellenländern aus. Auch die USA brauchen wieder vermehrt das rote Metall. Denn für eine Erneuerung der Infrastruktur werden rund 1.000 Milliarden Dollar nötig sein. Auch aus Japan hört man von der Japan Electric Wire & Cable Maker's Association, dass aufgrund der olympischen Sommerspiele in 2020 die Nachfrage nach Kupferkabeln um 2,8 Prozent auf 695.000 Tonnen ansteigen wird.

Diese Entwicklungen sollte dem Kupferpreis und auch den Kupfergesellschaften Auftrieb verleihen. Dazu zählen etwa Sierra Metals oder Altona Mining.

In Mexiko beinhaltet die Bolivar Kupfermine von Sierra Metals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297012 (http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297012) - vermutlich insgesamt über vier Millionen Tonnen Gestein mit durchschnittlich 17,5 Gramm Silber, 0,85 Prozent Kupfer und 0,31 Gramm Gold pro Tonne Gestein. Die Yauricocha-Polymetallmine in Peru liefert bereits erfolgreich Kupfer, auch Blei, Zink, Gold und Silber. Daneben arbeitet Sierra Metals an der Silbermine Cusi in Mexiko.

Altona Mining - https://www.youtube.com/watch?v=6a_ibbeCmF8 (https://www.youtube.com/watch?v=6a_ibbeCmF8) -

wird zusammen mit dem Partner, der chinesischen SRIG, in 2019 die Produktion auf dem Cloncurry-Kupferprojekt in Australien starten. Die Ressourcen belaufen sich auf etwa 1,65 Millionen Tonnen Kupfer und 0,41 Millionen Unzen Gold. 11 Jahre lang sollen jährlich knapp 40.000 Tonnen Kupfer aus dem Boden geholt werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 948098 • Views: 368 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/948098/Kupfer-wartet-noch-mit-Hoehenflug.html>